

UFA Filmnächte 2023 starten mit meisterhaften Schattenspielen im alten Berlin



Quelle: Stiftung Deutsche Kinemathek

- **Das Stummfilmfestival präsentiert am ersten Abend Arthur Robisons expressionistisches Werk SCHATTEN aus dem Jahr 1923**
- **Prominente Gäste beim Auftakt-Empfang in der Bertelsmann-Repräsentanz**
- **Bertelsmann und UFA locken Stummfilm-Fans an drei Abenden mit Open-Air-Kino und Live-Musik auf die Berliner Museumsinsel**

Berlin, 23. August 2023. Zum Auftakt der 13. UFA Filmnächte in Berlin präsentieren Bertelsmann und UFA am heutigen Mittwoch mit Arthur Robisons SCHATTEN eines der Meisterwerke des expressionistischen Kinos der Weimarer Zeit. Der gebürtige US-Amerikaner Robison nutzt in seinem Stummfilm gekonnt das Spiel mit Licht und Schatten, um seine Geschichte von Liebe und verzehrender Eifersucht zu erzählen. Der Film ist mit Fritz Kortner, Ruth Weyher, Gustav von Wangenheim, Alexander Granach und Fritz Rasp hochkarätig besetzt und feierte seine Uraufführung vor genau 100 Jahren in Berlin. Begleitet wird SCHATTEN von dem Organisten Cameron Carpenter, der die Musikwelt mit seiner Virtuosität seit Jahren in Begeisterung versetzt. Als Filmpate führt der Schauspieler Dominique Horwitz auf der Open-Air-Bühne im Kolonnadenhof der Berliner Museumsinsel in die historischen Hintergründe des Films ein. Zu den bereits nahezu ausverkauften UFA Filmnächten werden an drei Abenden jeweils rund tausend Stummfilmfans erwartet.

Am Donnerstag folgt mit Max Macks Kriminalkomödie *WO IST COLETTI?* aus dem Jahr 1913 eine der ersten Detektivgeschichten der deutschen Filmhistorie als Uraufführung einer durch die Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung digital restaurierten Fassung. Die Musik zum Film liefert das Metropolis Orchester Berlin mit einer Neukomposition von Richard Siedhoff. Die UFA Filmnächte schließen am Freitag mit dem zweiten Teil aus Fritz Langs Mammutwerk *DR. MABUSE, DER SPIELER* (1922) und knüpfen dabei an die Vorführung des ersten Teils bei den UFA Filmnächten 2022 an. Der Musiker, Musikproduzent, DJ und Pionier der elektronischen Musik Moritz von Oswald vertont *DR. MABUSE, DER SPIELER II* mit einem eigens geschaffenen Sound zum Film live am Mischpult.

Thomas Rabe, Vorstandsvorsitzender von Bertelsmann, sagt: „In den Archiven lagern viele Stummfilme, die inzwischen hundert Jahre und älter sind. Ohne Restaurierung, Digitalisierung und Aufführungen würden sie verschwinden – sowohl physisch als auch aus dem öffentlichen Bewusstsein. Mit den UFA Filmnächten leisten wir einen aktiven Beitrag zum Erhalt dieses ganz besonderen Kulturgutes. Und wir schlagen dabei eine Brücke in die heutige Zeit, da jeder Film von namhaften Musiker:innen, DJs, Bands oder Orchestern mit einer individuellen Live-Musik präsentiert wird.“

Nico Hofmann, CEO UFA, ergänzt: „Ich freue mich sehr auf den schon vorab stark nachgefragten Auftakt der diesjährigen UFA Filmnächte. Unser Programm ist nicht nur unterhaltend, sondern mit Fritz Lang auch politisch wieder aktuell. Damit bleiben wir in der Tradition der UFA Filmnächte, ebenso filmhistorisch wie gesellschaftlich relevant zu sein und Verantwortung für unser Metier mit politischer Haltung zu verbinden.“

Bevor auf der Museumsinsel der erste Film beginnt, begrüßen Bertelsmann und die UFA rund 300 Gäste zu einem Empfang in der Bertelsmann-Repräsentanz Unter den Linden 1. Erwartet werden Schauspieler:innen, Kulturschaffende und Persönlichkeiten aus Politik und Gesellschaft. Ihr Kommen zugesagt haben neben dem Filmpaten Dominique Horwitz unter anderem die Schauspieler:innen Katharina, Anna und Nellie Thalbach, Johann von Bülow, Adriana Altaras, Anja Kling, Joachim Król, Annika Kuhl, Ralph Herforth, Hans-Werner Meyer, Isabella Parkinson, Ludger Pistor, Uwe Preuss, Max von Pufendorf und Steffen Schroeder. Kommen wollen auch der Sänger Max Raabe, die Autorin Thea Dorn, die Künstlerin Kiki Kausch, Regisseur Roland Suso Richter sowie namhafte Kulturrepräsentant:innen wie der Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz Prof. Dr. Hermann Parzinger, der Direktor der Deutschen Oper Berlin Thomas Fehle, der Direktor der Alten Nationalgalerie in Berlin Ralph Gleis, der Präsident des Deutschen Kulturrats Prof. Dr. Christian Höppner und Lavinia Frey, Leiterin des Internationalen Literaturfestivals Berlin.

Wer keine Gelegenheit hat, in Berlin live dabei zu sein, kann die Werke jeweils ab ca. 21:00 Uhr auf www.ufa-filmnaechte.de sowie den Social-Media-Kanälen von Bertelsmann und UFA im Stream sehen. Im Anschluss an die Livestreams bleiben die Filme jeweils für weitere 24 Stunden on demand abrufbar. Fotos der UFA Filmnächte werden auf der Sonderseite <http://www.bertelsmann.de/ufa-filmnaechte> zur Verfügung gestellt.

Resttickets sind noch zum Preis von 20,- Euro inklusive Vorverkaufsgebühr erhältlich: www.ufa-filmnaechte.de oder in allen Vorverkaufsstellen in Berlin und Brandenburg.

Als kreatives Inhalte-Unternehmen mit einer fast 190-jährigen Geschichte engagiert sich Bertelsmann auf verschiedenen Ebenen kulturell. Im Fokus der „Culture @Bertelsmann“-Aktivitäten steht dabei, bedeutende Kulturgüter zu erhalten und einem breiten Publikum zugänglich zu machen, etwa per Digitalisierung oder über Ausstellungen und Konzerte. Bertelsmann richtet seit vielen Jahren das erfolgreiche Stummfilmfestival UFA Filmnächte in Berlin aus und trat dabei wiederholt auch als Hauptsponsor bei der digitalen Restaurierung bedeutender Stummfilme auf. Zum Konzern gehört zudem das Mailänder Archivio Storico Ricordi, das eine Fülle einzigartiger Zeugnisse aus 200 Jahren italienischer Operngeschichte beherbergt. Bertelsmann bereitet den Archiv-Bestand nach modernsten Standards auf und stellt tausende Dokumente, Bühnenbild- und Kostümentwürfe, Libretti und Geschäftskorrespondenz frei zugänglich online. Mit dem Literaturformat „Das Blaue Sofa“ bereitet Bertelsmann seit über 20 Jahren Autorinnen und Autoren eine prominente Bühne für ihre jüngsten Werke.

Das Programm im Überblick:

Mittwoch, 23. August 2023, Filmbeginn: 21:00 Uhr

SCHATTEN (1923)

Regie: Arthur Robison

Mit Fritz Kortner, Ruth Weyher, Gustav von Wangenheim, Alexander Granach, Fritz Rasp u.a.

Produktion: Pan-Film

Länge: 75 Min.

Musik: Cameron Carpenter an der Orgel

Donnerstag, 24. August 2023, Filmbeginn: 21:00 Uhr

WO IST COLETTI? (1913)

Regie: Max Mack

Mit Hans Junkermann, Magde Lessing, Heinrich Peer, Anna Müller-Linke u.a.

Produktion: Deutsche Vitascope

Länge: 79 Min.

Musik: Metropolis Orchester Berlin nach einer Neukomposition von Richard Siedhoff

Freitag, 25. August 2023, Filmbeginn: 21:00 Uhr

DR. MABUSE, DER SPIELER II (1922)

Regie: Fritz Lang

Drehbuch: Fritz Lang, Thea von Harbou

Mit Rudolf Klein-Rogge, Aud Egede Nissen, Alfred Abel u.a.

Produktion: Uco-Film (Ufa)

Länge: 118 Min.

Musik: Moritz von Oswald

Partner der UFA Filmnächte sind Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung, Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Gegenbauer sowie Maz&Movie. Ströer, radioeins (rbb) und rbbKultur sind Medienpartner.

Über Bertelsmann

Bertelsmann ist ein Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen, das in rund 50 Ländern der Welt aktiv ist. Zum Konzernverbund gehören das Entertainmentunternehmen RTL Group, die Buchverlagsgruppe Penguin Random House, das Musikunternehmen BMG, der Dienstleister Arvato Group, Bertelsmann Marketing Services, die Bertelsmann Education Group sowie das internationale Fondsnetzwerk Bertelsmann Investments. Mit weltweit 165.000 Mitarbeitenden erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz von 20,2 Mrd. Euro. Bertelsmann steht für Kreativität und Unternehmertum. Diese Kombination ermöglicht erstklassige Medienangebote und innovative Servicelösungen, die Kunden in aller Welt begeistern. Bertelsmann verfolgt das Ziel der Klimaneutralität bis 2030.

www.bertelsmann.de

Über UFA

Als eine der ältesten und profiliertesten deutschen Unterhaltungsmarken präsentiert sich UFA heute als Programmkreator, der seine Marktführerschaft als Film- und Fernsehproduzent in Deutschland in den vergangenen Jahren kontinuierlich ausgebaut hat. Dabei hat sich das Unternehmen zum Inhalte-Spezialisten entwickelt und produziert für deutsche und internationale Sender, Partner und Plattformen innovative Programme. Unter dem Dach der UFA agieren die Produktionsunits UFA Fiction, UFA Serial Drama, UFA Show & Factual und UFA Documentary. UFA ist Teil des international tätigen Medien- und Entertainmentunternehmens Fremantle, das das weltweite Produktionsgeschäft der zu Bertelsmann gehörenden RTL Group betreibt. Die Geschäftsführer der UFA sind Nico Hofmann (CEO) und Joachim Kosack.

www.ufa.de | www.facebook.com/UFAProduction
www.instagram.com/ufa_production | https://twitter.com/ufa_production

Für Rückfragen:

Bertelsmann SE & Co. KGaA

Susanne Erdl
Communications Content Team
Tel.: +49 (0)5241 8042 629
susanne.erdl@bertelsmann.de
www.bertelsmann.de

UFA GmbH

Janine Friedrich
Senior Manager Communications
Tel.: +49 (0)331 7060 379
janine.friedrich@ufa.de
www.ufa.de

**PRESSE
MITTEILUNG**

BERTELSMANN

UFA
A *Fremantle* Company

SteinbrennerMüller Kommunikation

Kristian Müller

Tel.: +49 (0)30 4737 2192

km@steinbrennermueller.de

www.steinbrennermueller.de